

Uranio AG legt Gebiete mit hohem Uranpotential in Argentinien fest

08.10.2008 | [DGAP](#)

Pressemitteilung 7-2008 - Basel, 8. Oktober 2008 - Uranio legt Gebiete mit hohem Uranpotential in ihren Malanzan-Olta Konzessionen in der Provinz La Rioja in Argentinien fest

(HINWEIS ZU DEM TEXT: GEOLOGISCHE BILDER SOWIE TABELLEN, ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBPAGE: www.uranio.ch)

EINLEITUNG

Uranio AG hat über ihre 100%ige Tochter Uranio del Sur S.A. die erste Phase ihrer regionalen Explorationsarbeiten in den Lizenzgebieten über dem Malanzan-Olta Paleochannel (Abb. 1: MAL & OLT) in der Provinz La Rioja abgeschlossen. Es wurden sehr positive Ergebnisse erzielt. Aus einer ursprünglichen Gesamtfläche von 58.664 Hektar wurden verschiedene Gebiete von insgesamt 43.463,5 Hektar identifiziert, die signifikante Uranvorkommen aufweisen. Uranio hat beschlossen, die übrigen Gebiete an die Provinz zurückzugeben, um ihre weiteren Explorationsarbeiten auf die identifizierten Flächen zu konzentrieren. Das erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Bergbaubehörde von La Rioja.

Abbildung 1: Lage der Lizenzgebiete von Uranio in der Provinz La Rioja und San Luis, Nord-Argentinien. Die Konzessionen über dem Malanzan-Olta Paleochannel (mit 'MAL' gekennzeichnete Stern für Malanzan und mit 'OLT' gekennzeichnete Stern für Olta) befinden sich in der Provinz La Rioja, im Pangozo-Becken (grün) und sind in Abbildung 2 sowie Tabelle 1 ausführlich beschrieben.

DIE MALANZAN-OLTA LIZENZGEBIETE HABEN AKTUELL EINE FLÄCHE VON INSGESAMT 43.464 HEKTAR

Uranios sieben Konzessionen über dem Malanzan-Olta Paleochannel werden in Tabelle 1 und Abbildung 2 ausführlich beschrieben. Fünf dieser mit 'A' gekennzeichneten Konzessionen wurden gemäß den Vorschriften der Bergbaubehörde von La Rioja flächenmäßig verkleinert. Uranio verfügt in diesem Gebiet nun über 43.463,5 Hektar der ursprünglichen 58.664 Hektar. Es wurden sämtliche Flächen behalten, die ein hohes Potential im Hinblick auf Uranvorkommen aufweisen.

Tabelle 3. Namen und Gebiete der Konzessionen Uranios über dem Malanzan-Olta Paleochannel (Abb. 1 & 2). Die mit 'A' gekennzeichneten Konzessionen wurden mit Absprache der Bergbaubehörde von La Rioja verkleinert.

NAME DER KONZESSION	FLÄCHE IN HEKTAR
OLTA 1A	5.749,3
OLTA 2	9.968,7
OLTA 3	9.803,3
OLTA 4A	5.971,7
OLTA 5A	3.406,0
MALANZAN 67A	5.200,9
MALANZAN 68A	3.363,6
GESAMTFLÄCHE DER SIEBEN KONZESSIONEN	43.463,5 HEKTAR

Abbildung 2. Uranios sieben Konzessionen über insgesamt 43.463,5 Hektar (Tabelle 1 & Einrahmungen) über dem Malanzan-Olta Paleochannel (gelbe quer gestrichelte Linien). Diese Gebiete weisen bedeutende Vorkommen diskordanz-gebundener Uranmineralisierungen in Basalgestein entlang eines 50 Kilometer langen Paleochannels karbonisch-permischen Sedimentgesteins auf, die diskordant auf dem präkambrischen Schiefer- und Granitgestein der Sierra de Chepes-Erhebung liegen. Kartenhintergrund ist ein Satellitenbild. Die Koordinaten sind Gauss Krüger (WGS84)

EXPLORATIONSARBEITEN IN DEN MALANZAN-OLTA KONZESSIONEN

Das Malanzan-Olta Lizenzgebiet von Uranio weist signifikante Vorkommen diskordanz-gebundener Uranmineralisierungen im Basaltgestein eines Paleochannels auf, der mehr als 50 Kilometer lang ist und aus karbonisch-permischem Sedimentgestein besteht, das diskordant auf dem Untergrund aus präkambrischem Schiefer- und Granitgestein der Sierra de Chepes-Erhebung liegt. Bekannte diskordanz-gebundene Vorkommen im seitlichen Bereich des Channels weisen zum Teil Uranauswaschungen auf (Pressemitteilungen der Uranio AG Nr. 2 & 3 vom 4. bzw. 20. August). Uranio hat vor kurzem ein tragbares, robustes Radongas Messsystem (AB-5) von Pylon Electronics Inc., Ottawa, Ontario, Kanada gekauft (Pressemitteilung der Uranio AG Nr. 5 vom 25. September). Dieses System wird als erstes in den wichtigsten signifikanten Flächen innerhalb der Malanzan-Olta Konzessionen (Abb. 2: die gekennzeichneten Flächen) zur Anwendung kommen, auf der Suche nach ergiebigeren Uranzonen in Richtung Mitte des Channels. Diese Bereiche im Zentrum, die von Sandstein und Erde bedeckt sind, lassen sich mit konventionellen Untersuchungsmethoden mit Hilfe eines Szintillometers nicht darstellen.

Fazit

Die Uranexploration in den Malanzan-Olta Konzessionen in La Rioja, Argentinien bietet im Hinblick auf die Entdeckung neuer Uranminen viel versprechende Chancen. Mit Hilfe des Radongas Messsystems sollen Bohrziele definiert werden, die zu diskordanz-gebundenen Lagerstätten von hochwertigem Uran führen, die sich zwischen dem Paleochannel und dem darunter liegenden Schiefer- und Granitgestein befinden. Die Ergebnisse dieser neuen Untersuchungen werden veröffentlicht, sobald sie zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Vorstands

'Dr. Peter Goeggel'
Präsident und Direktor

(HINWEIS ZU DEM TEXT: GEOLOGISCHE BILDER SOWIE TABELLEN, ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER WEBPAGE: www.uranio.ch)

Disclaimer:

Das vorliegende Dokument wurde von der Uranio AG erstellt. Die darin geäußerten Meinungen sind diejenigen der Uranio AG zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien der Uranio AG dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Die Uranio AG gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/9552--Uranio-AG-legt-Gebiete-mit-hohem-Uranpotential-in-Argentinien-fest.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).